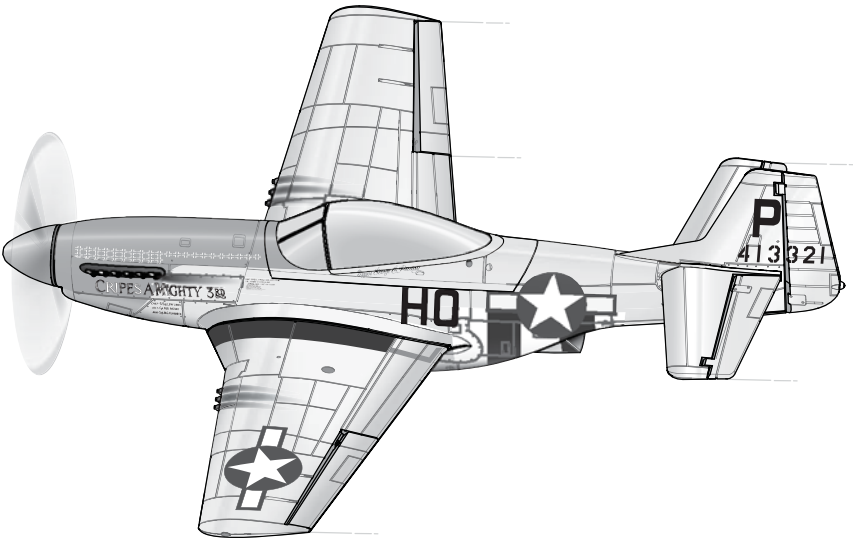
BNF BASIC

P-51D Mustang 280



Instruction Manual
Bedienungsanleitung
Manuel d'utilisation
Manuale di Istruzioni

E-flite®
ADVANCING ELECTRIC FLIGHT

HINWEIS

Allen Anweisungen, Garantien und anderen zugehörigen Dokumenten sind Änderungen nach Ermessen von Horizon Hobby, Inc. vorbehalten. Aktuelle Produktliteratur finden Sie unter www.horizonhobby.com im Support-Abschnitt für das Produkt.

Begriffserklärung

Die folgende Begriffe werden in der gesamte Produktliteratur verwendet, um die Gefährdungsstufen im Umgang mit dem Produkt zu definieren:

HINWEIS: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND geringfügige oder keine Verletzungen verursachen.

ACHTUNG: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND schwere Verletzungen verursachen.

WARNUNG: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an Eigentum, Kollateralschäden UND schwere Verletzungen ODER höchstwahrscheinlich oberflächliche Verletzungen verursachen.

⚠ **WARNUNG:** Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor Inbetriebnahme mit den Funktionen des Produkts vertraut zu machen. Eine nicht ordnungsgemäße Bedienung des Produkts kann das Produkts und persönliches Eigentum schädigen und schwere Verletzungen verursachen.

Dies ist ein hoch entwickeltes Produkt für den Hobbygebrauch. Es muss mit Vorsicht und Umsicht bedient werden und erfordert einige mechanische Grundfertigkeiten. Wird das Produkt nicht sicher und umsichtig verwendet, so könnten Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderem Eigentum entstehen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne direkte Aufsicht eines Erwachsenen vorgesehen. Verwenden Sie das Produkt nicht mit inkompatiblen Komponenten oder verändern es in jedweder Art ausserhalb der von Horizon Hobby Inc vorgegebenen Anweisungen. Dieses Handbuch enthält Sicherheitshinweise sowie Anleitungen zu Betrieb und Wartung. Es ist unerlässlich, dass Sie alle Anleitungen und Warnungen in diesem Handbuch vor dem Zusammenbau, der Einrichtung oder der Inbetriebnahme lesen und diese befolgen, um eine korrekte Bedienung zu gewährleisten und Schäden bzw. schwere Verletzungen zu vermeiden.

Warnung gegen gefälschte Produkte: Sollten Sie jemals einen Empfänger aus einem Horizon Hobby Produkt wechseln wollen, kaufen Sie diesen bitte bei Horizon Hobby oder einem autorisierten Horizon Hobby Händler um sicher zu stellen, dass Sie ein authentisches qualitativ hochwertiges Spektrum Produkt erhalten. Horizon Hobby Inc. lehnt jedwede Haftung, Garantie oder Unterstützung sowie Kompatibilitäts- oder Leistungsansprüche zu DSM oder Spektrum in Zusammenhang mit gefälschten Produkten ab.

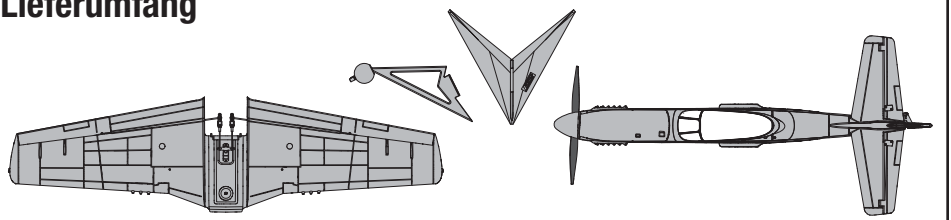
Altersempfehlung: Nicht für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.

Warnungen und Sicherheitshinweise

- Halten Sie immer einen Sicherheitsabstand zu allen Seiten um das Modell um Kollisionen oder Verletzungen zu vermeiden. Dieses Modell wird von einem Funksignal gesteuert, dass von vielen Quellen ausserhalb ihrer Kontrolle gestört werden kann. Diese Störungen können zu momentanen Kontrollverlust führen.
- Betreiben Sie Ihr Modell stets auf offenen Geländen, weit ab von Automobilen, Verkehr und Menschen.
- Folgen Sie stets vorsichtig den Anweisungen und Warnungen für dieses Modell und allem dazugehörigem Zubehör (Ladegeräte, Akkus etc..)
- Halten Sie immer alle Chemikalien, Kleinteile und alle elektrischen Bauteile aus der Reichweite von Kindern.
- Vermeiden Sie jeglichen Wasserkontakt mit allen Teilen die nicht speziell dafür entwickelt worden und geschützt sind. Feuchtigkeit beschädigt die Elektronik.
- Nehmen Sie niemals Teile ihres Modells in den Mund, da das zu schweren Verletzungen bis hin zum Tot führen könnte.
- Betreiben Sie niemals Ihr Modell mit leeren Senderbatterien.
- Halten Sie immer ihr Modell in Sicht und unter Kontrolle.
- Verwenden Sie immer vollständig geladene Akkus.
- Lassen Sie immer den Sender eingeschaltet wenn das Luftfahrzeug eingeschaltet ist.
- Entnehmen Sie immer die Akkus vor der Demontage.
- Halten Sie immer alle beweglichen Teile sauber.
- Halten Sie stets alle Teile sauber.
- Lassen Sie alle Teile abkühlen bevor Sie sie anfassen.
- Entfernen Sie immer die Akkus nach der Benutzung.
- Vergewissern Sie sich vor dem Fliegen das die Failsafeinstellungen korrekt eingestellt sind.
- Betreiben Sie niemals das Flugzeug mit beschädigter Verkabelung.
- Fassen Sie niemals bewegte Teile an.

Vielen Dank für den Kauf der E-flite P-51D Mustang. Die Maschine ist eine aufregende Ergänzung der E-flite Flugzeugserie der 280 - 300 Warbirds. Ausgestattet mit dem Hochleistungsantrieb der Edge 540QQ bietet die Mustang Speed und Performace, die für Warbirds dieser Größe selten ist . Fans dieser fliegenden Legende werden auch die aufwendigen Details dieser Maschine lieben. Angefangen vom Rumpf mit seinen detaillierten Panellines bis zu der Nachbildung der Motorhaubenschrauben verbindet sich perfekter Scaleeindruck mit außergewöhnlicher Performance. Bitte nehmen Sie sich vor dem Erstflug mit ihrer neuen Mustang die Zeit und lesen diese Bedienungsanleitung. Sie finden dort wichtige Informationen die für einen erfolgreichen Erstflug sorgen.

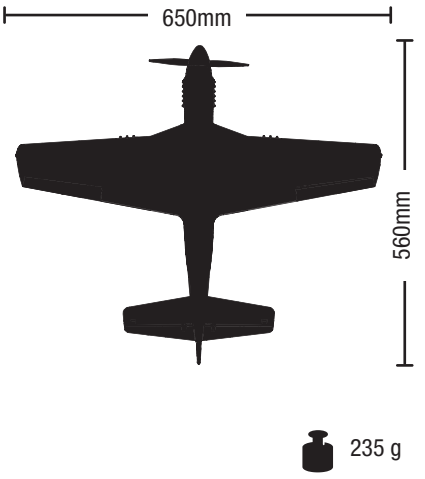
Lieferumfang



Inhaltsverzeichnis

Laden des Akkus 17
Warnungen zum Laden 17
Checkliste vor dem Flug....17
Montage der Tragflächen 18
Niederspannungsabschaltung (LVC) 18
Binden von Sender und Empfänger 19
Einsetzen des Akku....20
Armieren des Reglers 20
Test der Steuerung 21
Zentrieren der Kontrollen 21
Einstellungen der Ruder- und Servohörner....21
Dual Rate und Expo 22
Der Schwerpunkt (CG) 22
Montage des Ständers....22
Tipps zum Fliegen und Reparieren 23
Checkliste nach dem Fliegen 24
Wartung der Antriebskomponenten 24
Problemlösung....25
Garantie und Serviceinformationen 26
Garantie und Service Kontakt Informationen....27
Ersatzteile....54
Optionale Bauteile und Zubehör 55

Spezifikationen



Eingebaut

- BL 280 Outrunner Motor, 1800Kv (EFLM7010)
- BL Controller, 10A (EFLA7300)
- AR6310 DSMX Nanolite 6-Kanal Empfänger, Air (SPMAR6310)
- (3) 3.5 g Digital Servo (EFLR7100)

Inklusive

- 450mAh 3S 11.1V 30C Li-Po, 18AWG JST (EFLB4503SJ30)

Wird noch benötigt

- **Empfohlenes Ladegerät:** Celectra 80W AC/DC Multi Ladegerät (EFLC3025)
- **Empfohlener Sender:** DSM2/DSMX Technologie mit einstellbaren Dual Rate und Exponential (DX4e und höher)

Registrieren Sie Ihr Produkt online unter www.e-fliterc.com

Laden des Akkus

Wählen Sie ein Ladegerät das zum Balanceladen von 3S LiPo Akkus geeignet ist. Wir empfehlen den Celectra 80W Multilader. Bitte lesen Sie in der Bedienungsanleitung des Ladegerätes für Anweisungen zum Akkuladen nach.

Warnungen zum Laden

⚠ **ACHTUNG:** Alle Anweisungen und Warnungen müssen exakt befolgt werden. Falscher Umgang mit Li-Po Akkus kann zu Feuer, Körperverletzung und/ oder Sachbeschädigung führen.

- Durch Handhaben, Aufl aden oder Verwenden des inbegriffenen Li-Po- Akkus übernehmen Sie alle mit Lithiumakkus verbundenen Risiken.
- Sollte der Akku beim Laden oder im Flug beginnen, sich auszudehnen oder anzuschwellen stoppen Sie den Ladevorgang oder den Flug unverzüglich. Wird mit dem Aufladen oder Entladen eines Akkus fortgefahren, der sich auszudehnen oder anzuschwellen begonnen hat, kann dieses zu einem Brand führen.
- Um beste Ergebnisse zu erzielen, lagern Sie den Akku bei Raumtemperatur an einem trockenen Ort.
- Beim Transport oder vorübergehenden Lagern des Akkus sollte der Temperaturbereich zwischen 5°C und 49°C liegen. Bewahren Sie den Akku bzw. das Modell nicht im Auto oder unter direkter Sonneneinstrahlung auf. Bei Aufbewahrung in einem heißen Auto, kann der Akku beschädigt werden oder sogar Feuer fangen.
- Laden Sie immer den Akku weg von entflammbaren Materialien.
- Überprüfen Sie immer den Akku vor dem Laden. Laden Sie niemals defekte oder beschädigte Akkus.
- Trennen Sie nach dem Laden immer den Akku vom Ladegerät und lassen das Ladegerät zwischen dem Laden abkühlen.
- Überwachen Sie während des Ladevorganges die Temperatur des Akkus.
- VERWENDEN SIE NUR EIN SPEZIELL GEEIGNETES LI-PO LADEGERÄT UM LI-PO AKKUS ZU LADEN. Laden Sie den Akku mit einem nicht geeigneten Ladegerät kann dieses zu Feuer, Personen- und Sachschäden führen.
- Entladen Sie niemals Li-Po Zellen unter 3 Volt per Zelle unter Last.
- Decken Sie niemals Warnhinweise mit Klettband ab.
- Laden Sie niemals Akkus unbeaufsichtigt.
- Laden Sie niemals Akkus außerhalb ihren Spezifi kationen.
- Versuchen Sie niemals das Ladegerät zu demontieren oder zu verändern.
- Lassen Sie niemals Minderjährige Akkus laden.
- Laden Sie niemals Akkus in extrem heißen oder kalten Orten oder in direkter Sonneneinstrahlung. (Temperaturempfehlung 5 - 49° C)

Checkliste vor dem Flug

✓	
	1. Laden Sie den Flugakku.
	2. Setzen Sie den vollständig geladenen Flugakku in das Flugzeug ein.
	3. Binden Sie den Flugzeugempfänger an den Sender.
	4. Stellen Sie sicher, dass sich alle Anlenkungen frei bewegen können.
	5. Führen Sie mit dem Sender einen Steuerkontrolltest durch.

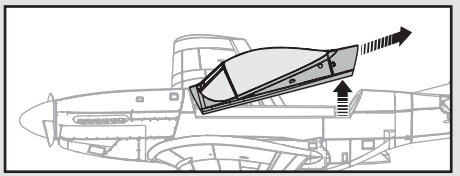
✓	
	6. Justieren Sie den Schwerpunkt.
	7. Führen Sie einen Reichweitentest durch.
	8. Finden Sie eine sichere und offene Gegend zum fliegen.
	9. Planen Sie ihren Flug nach den Flugfeldbedingungen.

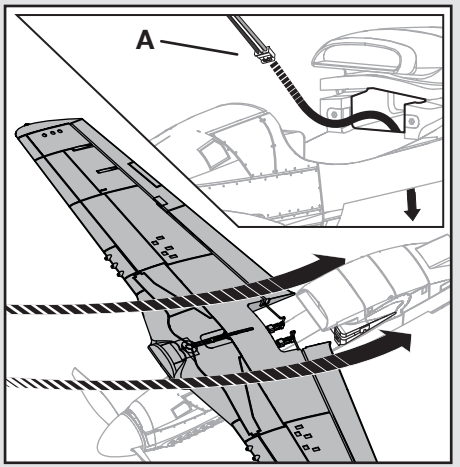
Montage der Tragflächen

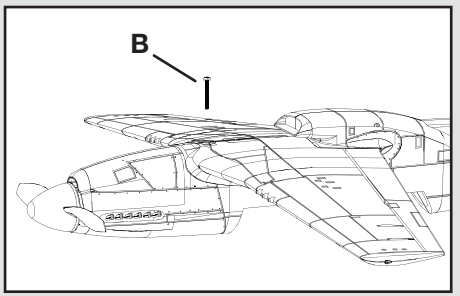
1. Heben Sie die Kabinenhaube am hinteren Ende an und ziehen diese mit den Führungsstiften nach hinten ab.
2. Drehen Sie das Modell um, so dass die Unterseite der Tragflächen nach oben zeigt.
3. Führen Sie das Querruderservokabel (**A**) durch das Loch an der Rumpfunterseite.
4. Setzen Sie vorsichtig die Tragfläche mit den Querruderanlenkungen zuerst in den Schlitz im Rumpf ein. Bitte stellen Sie sicher, dass die Führungsstifte vollständig in der Passung sitzen.
5. Sichern Sie die Tragfläche am Rumpf mit der 3x25mm Schraube (**B**).
6. Drehen Sie das Modell um und stecken den Querruderservostecker in den AIL Anschluss des Empfängers.
7. Setzen Sie die Kabinenhaube wieder auf den Rumpf.

Falls notwendig demontieren Sie in umgekehrter Reihenfolge.

HINWEIS: Ziehen Sie zu dem Trennen der Servoanschlüsse nicht an den Servokabeln. Nutzen Sie dazu einen Schraubendreher oder eine Zange um den Stecker zu trennen, da Sie sonst die Servokabel beschädigen können.







Niederspannungsabschaltung (LVC)

Wird ein LiPo Akku unter 3 Volt pro Zelle entladen kann er keine Spannung mehr halten. Der Regler schützt den Akku vor einer Unterspannung mit der Niederspannungsabschaltung (LVC). Unabhängig von der Gasknüppelstellung wird dann die Leistung reduziert, um einen Absinken der Zellenspannung unter 3 Volt zu verhindern.

Der Motor fängt dann an zu pulsieren und zeigt damit an, dass noch Energie für eine sichere Landung bleibt. Bitte landen Sie sofort wenn der Motor zu pulsieren anfängt und laden den Akku wieder auf.

Trennen Sie nach dem Fliegen immer den Akku vom Empfänger und entfernen ihn aus dem Flugzeug. Laden Sie den Akku auf die halbe Kapazität bevor Sie ihn einlagern. Stellen Sie bitte sicher, dass die Akkuspannung nicht unter 3 Volt pro Zelle fällt. Trennen Sie den Akku nicht wird er tiefentladen.

Stellen Sie für die ersten Flüge die Stopuhr oder den Timer auf ihrer Fernsteuerung auf 5 Minuten ein. Stellen Sie den Timer nach dem ersten Flug länger oder kürzer ein. Bei gutem Gasmanagement sind 7 Minuten Flugzeit möglich.

HINWEIS: Wiederholtes Fliegen in die Niederspannungsabschaltung beschädigt den Akku.

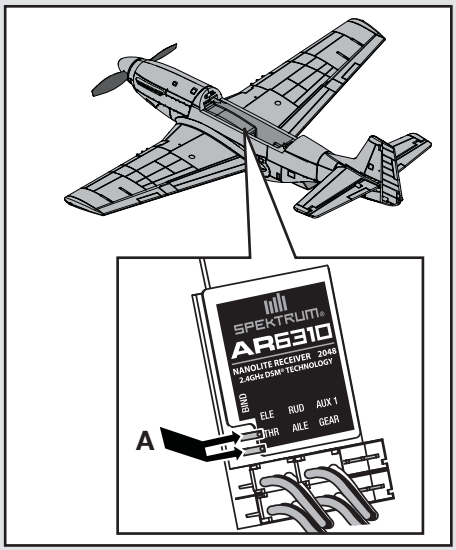
Binden von Sender und Empfänger

Beim Bindeprozess wird der Empfänger programmiert, um den GUID- (Global eindeutiger Identifikations-) Code eines einzelnen speziellen Senders zu erkennen. Für einen ordnungsgemäßen Betrieb müssen Sie Ihren gewählten Flugzeugsender mit Spektrum DSM2/DSMX-Technologie an den Empfänger „binden“.

Jeder Spektrum DSM2/DSMX Sender kann mit einem DSM2/DSMX Empfänger gebunden werden. Bitte besuchen Sie www.bindnfly.com für die vollständige Liste kompatibler Sender.

⚠ **ACHTUNG**: Wenn Sie einen Futaba -Sender mit einem Spektrum DSM-Modul verwenden, müssen Sie den Gaskanal reversieren (umkehren) und danach das System neu binden. Lesen Sie bitte für den Bindevorgang und programmieren der Failsafeeinstellungen die Bedienung-sanleitung des Spektrum Modules. Zum reversieren des Gaskanals lesen Sie bitte in der Anleitung des Futaba Senders nach.

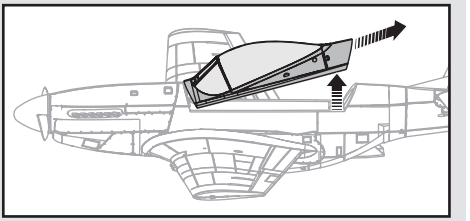
✓ Der Bindevorgang
1. Bitte lesen Sie die Bindeanweisungen ihres Senders. (Position des Bindeknopfes)
2. Stellen Sie sicher dass der Flugakku vom Regler getrennt ist.
3. Schalten Sie den Sender aus.
4. Binden Sie den AR6310 Empfänger an einen DSM2 Sender indem Sie die beiden Bindepins (**A**) mit einer Pinzette, Spitzzange o.ä. zusammendrücken. Der Metallkontakt ist notwendig um diesen Vorgang durchzuführen. **Verbiegen Sie die Pins dabei nicht.**
5. Schließen Sie den Akku an das Flugzeug an. Drücken Sie die Pins zusammen bis die Empfänger LED beginnt schnell zu blinken. (Normalerweise nach 5 Sekunden)
6. Bitte stellen Sie sicher, dass alle Ruder zentriert sind und Gassowie die Gastrimmung in der untersten möglichen Position sind um so das Failsafe einzustellen.
7. Aktivieren Sie den Binde Mode des Senders. Bitte lesen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des Senders.
8. Nach 5 - 10 Sekunden fängt die Empfänger Status LED an zu leuchten und zeigt damit an das der Empfänger an den Sender gebunden ist. Sollte die LED nicht leuchten, sehen Sie bitte in der Problemlösung auf der Rückseite der Anleitung nach.

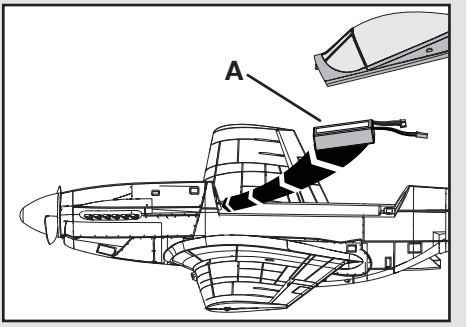


Für nachfolgende Flüge schalten Sie den Sender 5 Sekunden vor dem Anschließende Senderakkus ein.

Einsetzen des Akku

1. Nehmen Sie die Kabinenhaube ab.
2. Setzen Sie den Akku (**A**) nach vorne in das Akkufach ein. **Bitte lesen Sie in diesem Zusammenhang auch die Informationen über den Schwerpunkt.**
3. Schließen Sie einen vollständig geladenen Flugakku an den Regler an. **Bitte lesen Sie dazu die Informationen über den korrekten Anschluss des Akkus an den Regler.**
4. Setzen Sie die Kabinenhaube wieder auf den Rumpf auf.





⚠ **ACHTUNG:** Trennen Sie immer den Flugakku vom Regler wenn Sie nicht fliegen um die Stromversorgung zu unterbrechen. Der Regler hat keinen Ein/Aus Schalter und reagiert auf jede Knüppeleingabe bei bestehendem Signal.

⚠ **ACHTUNG:** Trennen Sie immer den LiPo Akku vom Flugzeug wenn Sie nicht fliegen um ein tiefentladen des Akkus zu vermeiden. Akkus die unter die zulässige Mindestspannung entladen werden, können beschädigt werden was zu Leistungsverlust und potentieller Brandgefahr bei dem Laden führen kann.

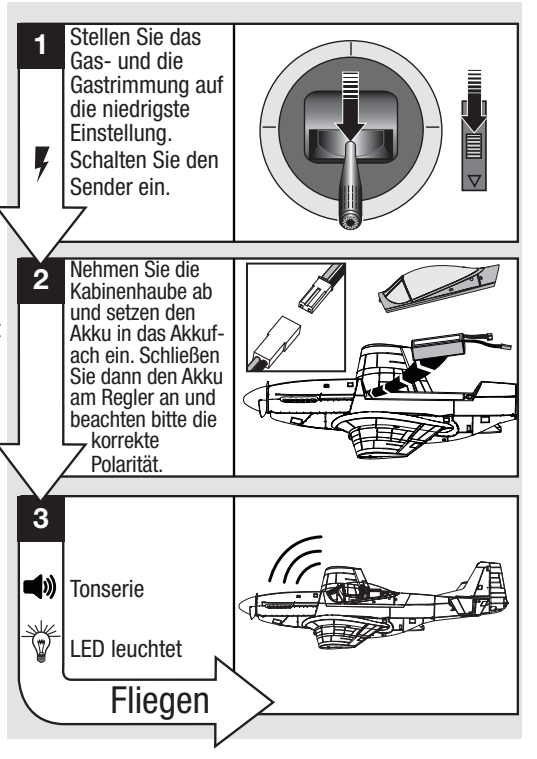
Armieren des Reglers

Das Armieren des Reglers geschieht nach dem Binden. Jede weitere Verbindung nach dem Binden erfordert die unten beschriebenen Schritte.

Tipp: Hören Sie nach Anschluß des Akkus vom Regler ein kontinuierliches Doppelpiepen laden oder ersetzen Sie den Flugakku.

Sollten Sie versehentlich den Akku angeschlossen haben während der Gashebel auf Gas steht, hören Sie eine Melodie und der Regler wird nicht armiert bis der Gashebel wieder in der Motor aus Position ist.

⚠ **ACHTUNG:** Halten Sie immer ihre Hände weg vom Propeller. Ist der Regler armiert dreht der Motor bei jeder Gaseingabe los.



Test der Steuerung

Binden Sie Sender und Empfänger bevor Sie diesen Test durchführen. Bewegen Sie die Kontrollen um sich zu überzeugen, dass die Ruder korrekt arbeiten.

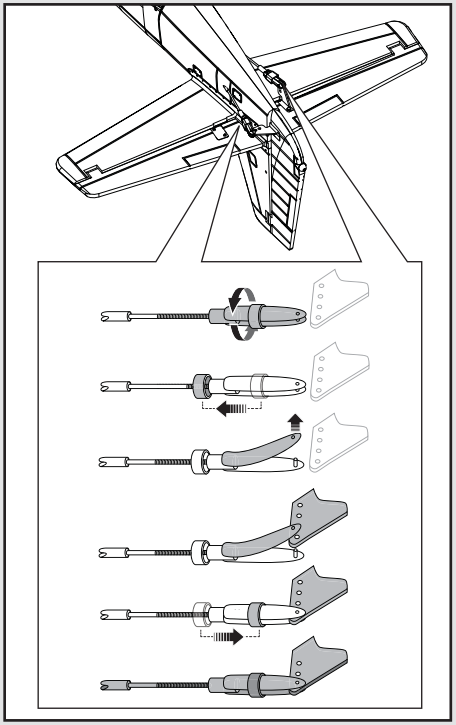
Halten Sie während des Testen das Gas immer auf Leerlauf/Moto Aus.

Stellen Sie sicher, dass sich die Leitwerksanlen-kungen frei bewegen können und nicht durch Farbe oder Dekor gehalten werden.

Zentrieren der Kontrollen

Vor dem ersten Flug oder nach einem Absturz müssen Sie sicherstellen, dass die Ruder zentriert sind. Stellen Sie das Gestänge mechanisch ein, wenn die Ruder nicht zentriert sind.

1. Stellen Sie die Sub-Trimmungen auf Null. Stellen Sie bitte sicher, dass der Servoarm zum Gehäuse rechtwinklig ist. Nutzen Sie die Sub Trimm Funktion falls notwendig zur Feineinstellung.
2. Sind Einstellungen notwendig ziehen Sie den Schlauch vom Gabelkopf.
3. Spreizen Sie den Gabelkopf zum abnehmen und justieren Sie die Länge durch ein- oder ausdrehen. Stecken Sie dann den Kopf zurück in das gewünschte Ruderhornloch.
4. Schieben Sie den Schlauch zur Sicherung wieder auf den Gabelkopf.

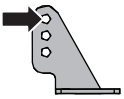
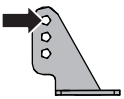
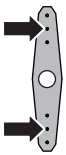


Zentrieren der Kontrollen nach den ersten Flügen

Sollte das Modell große Trimmschritte benötigen, stellen Sie die Sendertrimmung auf Null und justieren die Gestänge mechanisch, so dass sich diese in Flugposition befinden.

Einstellungen der Ruder- und Servohörner

Die Abbildung zeigt die Werkseinstellungen für die Anlenkungen. Sie können nach dem ersten Flügen die Anlenkungen nach ihren Wünschen.

	Ruderhörner	Servoarme
Höhenruder		
Seitenruder		
Querruder		

Dual Rate und Expo

Wir empfehlen einen DSM Sender mit Dual Rate und Expofunktion. Die unten aufgeführten Einstellungen sind empfohlene Starteinstellungen für erfahrene Piloten. Stellen Sie nach den ersten Flügen den Sender nach Ihren persönlichen Vorlieben ein.

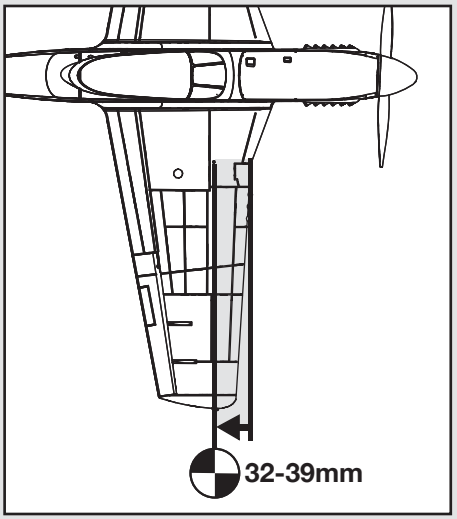
Tipp: Fliegen Sie die ersten Flüge auf Low Rate (kleine Ruderausschläge) Einstellungen.

		High Rate (Grosse Ausschläge)	Low Rate (Kleine Ausschläge)
Dual Rates	Querruder	10mm ▲ / ▼	7mm ▲ / ▼
	Höhenruder	9mm ▲ / ▼	4mm ▲ / ▼
	Seitenruder	10mm ◀ / ▶	
Expo	Querruder	25% ▲ / ▼	20% ▲ / ▼
	Höhenruder	25% ▲ /10% ▼	15% ▲ /0% ▼
	Seitenruder	15% ◀ / ▶	

Der Schwerpunkt (CG)

Der Schwerpunkt befindet sich **32-39mm** hinter der Tragflächenvorderkante nach hinten gemessen.

Das Akkufach ist zum Einstellen des Schwerpunktes überdimensioniert. Beginnen Sie mit dem Akku ganz vorne mit den Anschlüssen nach hinten. Justieren Sie dann wie benötigt durch nach hinten schieben den Schwerpunkt.

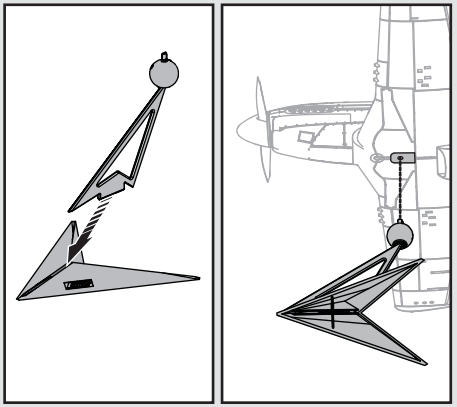


Montage des Ständers

Zur Montage des Ständers ist kein Klebstoff erforderlich. Sollten Sie den Ständer nicht wieder demontieren wollen, können Sie Klebstoff verwenden.

⚠ **ACHTUNG:** Nehmen Sie immer den Akku aus dem Modell wenn Sie es auf den Ständer stellen.

HINWEIS: Nehmen Sie immer das Modell vom Ständer bevor Sie den Ständer justieren. Ein nichtbefolgen könnte das die Beschädigung des Modells zur Folge haben.



Tipps zum Fliegen und Reparieren

Bitte beachten Sie vor der Auswahl des Fluggeländes lokale Vorschriften und Gesetze.

Wir empfehlen das Flugzeug draussen nur bei moderaten Windstärken oder in sehr grossen Hallen zu fliegen.

Vermeiden Sie es immer in der Nähe von Häusern, Bäumen, Leitungen und Gebäuden zu fliegen. Sie sollten ebenfalls vorsichtig sein in belebten Gebieten zu fliegen wie zum Beispiel in Parks, auf Schulhöfen oder Fußballfeldern.

Reichweitenüberprüfung ihrer Fernsteueranlage

Nachdem Sie fertig mit der Montage sind führen Sie bitte mit der P-51D Mustang einen Reichweitentest ihrer Fernsteueranlage durch. Zur Durchführung sehen Sie dazu bitte in der Bedienungsanleitung ihres Senders nach.

Fliegen

Das Flugzeug reagiert extrem agil auf die Kontrollen. Fliegen Sie auf Low Dual Rate Einstellungen (kleine Ruderausschläge) bis Sie sich mit der Maschine vertraut gemacht haben.

Fliegen Sie ihre ersten Versuche mit High Dual Rates (große Ruderausschläge) in ausreichender Höhe und mit langsamer Geschwindigkeit.

Handstart

Halten Sie beim Handstart das Flugzeug in einer Hand und den Sender in der anderen. Halten Sie das Flugzeug am Rumpf unter den Tragflächen fest.

Werfen Sie das Flugzeug mit Vollgas in einem Winkel von 5° bis 10° nach oben direkt gegen den Wind. Steigen Sie und überprüfen die Trimmung. Ist die Trimmung eingestellt können Sie die Leistung des Flugzeuges erfliegen.

Landen

Landen Sie auf einer weichen Oberfläche wie zum Beispiel Gras. Fliegen Sie in einer Höhe von 90cm oder darunter gegen den Wind an und halten etwas Gas bis Sie bereit sind das Flugzeug abzufangen. Halten Sie bei dem Abfangen das Flugzeug gerade und gegen den Wind. Ziehen Sie vorsichtig am Höhenruder während Sie das Gas weiter zurücknehmen. Nehmen Sie kurz vor dem Aufsetzen das Gas ganz raus um Beschädigungen am Propeller zu vermeiden.

HINWEIS: Sollte ein Crash bevorstehen reduzieren Sie unverzüglich das Gas und die Gastrimmung auf niedrigste Einstellung.

Das nicht befolgen könnte einen zusätzlichen Schaden am Rumpf sowie Regler und Motor zur Folge haben.

HINWEIS: Absturzschäden sind nicht durch die Garantie gedeckt.

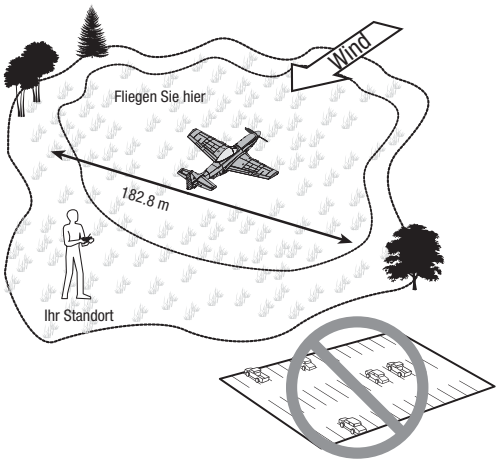
Reparaturen

Die Konstruktion des Flugzeuges ermöglicht es Ihnen, das Material mit Schaum geeigneten Sekundenklebern (Foam compatible CA) oder Klebeband zu reparieren. Wenn Teile irreparabel sind, können Sie diese über die Ersatzteilliste nach Teilenummer bestellen.

Eine Liste der verfügbaren Ersatzteile findet sich auf der Rückseite dieser Bedienungsanleitung.

HINWEIS: Die Verwendung von Schaumgeigneten Aktivatorspray (Foam-compatible CA accelerant) kann die Lackierung des Modells beschädigen. Bewegen Sie das Modell NICHT bis der Aktivator vollständig verdunstet ist.

HINWEIS: Lassen Sie das Flugzeug nach dem Fliegen niemals in der Sonne. Lagern Sie es nicht in heißer, geschlossener Umgebung wie einem Auto. Dieses könnte den Schaum beschädigen.



Checkliste nach dem Fliegen

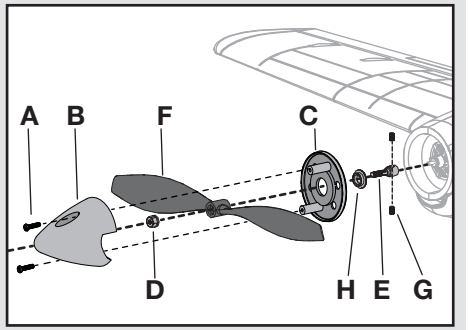
✓	
	1. Trennen Sie den Flugakku vom Regler (erforderlich aus Sicherheitsgründen und zur Verlängerung der Akkulebensdauer).
	2. Schalten Sie den Sender aus.
	3. Nehmen Sie den Flugakku aus de Flugzeug.

✓	
	4. Laden Sie den Flugakku wieder auf.
	5. Bewahren Sie den Flugakku separat vom Flugzeug auf, und überwachen Sie die Ladung des Akkus.
	6. Notieren Sie Flugbedingungen und Ergebnisse des Flugplans, um künftige Flüge zu planen.

Wartung der Antriebskomponenten

Demontage

⚠ **ACHTUNG:** Trennen Sie immer den Akku vom Regler bevor Sie Arbeiten am Motor oder Propeller vornehmen. Ein Nichtbefolgen könnte Verletzungen / Personenschäden zur Folge haben.

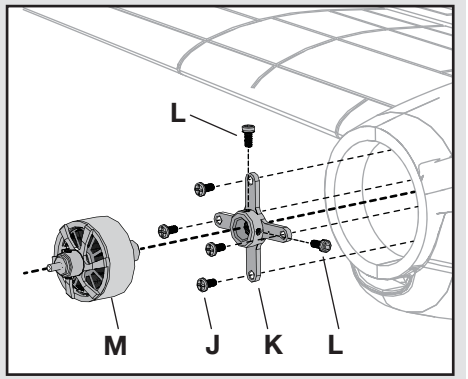


Propeller

1. Entfernen Sie die beiden Schrauben (**A**) vom Spinner (**B**). Nehmen Sie den Spinner vorsichtig von der Rückplatte ab (**C**).

2. Entfernen Sie die Stopmutter (**D**) von der Propellerwelle (**E**) und entfernen dann den Propeller (**F**) und die Rückplatte.

3. Lösen Sie die beiden Madenschrauben (**G**) und entfernen die Unterlegscheibe (**H**) bevor Sie den Mitnehmer vom Motor entfernen.



Motor und Motorträger

1. Entfernen Sie die 4 Schrauben (**J**) und den Motorträger (**K**) vom Rumpf.

2. Trennen Sie die Motorkabel vom Regler.

3. Lösen Sie die beiden Madenschrauben (**L**) und entfernen den Motor (**M**) vom Motorhalter.

Montieren Sie in umgekehrter Reihenfolge.

Tipps zur Montage

- Ordnen Sie die Anschlußkabel des Reglers und des Motor farblich passend zu und schließen diese an.
- Die Größenangaben des Propellers (6.8 x 3.5) müssen nach vorne (in Flugrichtung) zeigen.
- Stellen Sie bitte sicher, dass der Spinner für einen sicheren Betrieb vollständig an der Spinnerrückplatte anliegt.

Problemlösung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Flugzeug nimmt kein Gas an, alle anderen Funktionen arbeiten einwandfrei	Gasstick nicht auf Leerlauf oder Gastrimmung zu hoch	Bringen Sie den Gasknüppel und Trimmung auf die unterste Stellung
	Gaskanal ist reversiert (umgedreht)	Reversieren (drehen) Sie den Gaskanal am Sender
	Motor ist vom Regler getrennt	Nehmen Sie die Tragfläche ab und stellen sicher dass der Motor mit dem Regler verbunden ist
	Servowegeinstellung ist kleiner als 100%	Stellen Sie den Servoweg auf 100% oder etwas größer.
Starkes Propellergeräusch oder Vibration	Beschädigter Spinner, Propeller oder Motor	Ersetzen Sie die beschädigten Teile
	Propellermutter ist zu lose	Ziehen Sie die Mutter an
	Propeller hat Unwucht	Nehmen Sie den Propeller ab und wuchten ihn oder ersetzen ihn durch gewuchteten Propeller
	Spinner ist nicht festgezogen oder sitzt nicht richtig.	Ziehen Sie den Spinner fest oder nehmen ihn ab und drehen ihn um 180°
Reduzierte Flugzeit oder zu wenig Leistung	Flugakku nicht vollständig geladen	Laden Sie den Flugakku
	Propeller falsch herum eingebaut	Montieren Sie den Propeller richtig herum
	Flugakku beschädigt	Ersetzen Sie den Flugakku und folgen den Anweisungen zum Flugakku
	Flugbedingungen möglicherweise zu kalt	Stellen Sie sicher, dass der Akku nicht ausgekühlt ist
	Akkuleistung zu gering für Stomaufnahme	Ersetzen Sie den Akku oder nutzen Sie einen Akku mit größerer Kapazität
Das Fluggerät lässt sich (während der Bindung) nicht an den Sender binden	Sender steht während des Bindens zu nah am Empfänger	Schalten Sie den Sender aus und stellen Sie den Sender etwas weiter vom Empfänger weg. Trennen Sie den Flugakku und schließen ihn erneut an. Folgen Sie den Bindenanweisungen
	Bindeschalter oder Knopf wurde nicht während des Bindens gedrückt gehalten	Schalten Sie den Sender aus und folgen den Bindeanweisungen. Halten Sie den Senderbinde-button gedrückt bis die Bindung durchgeführt wurde
	Ladestatus des Flugakkus/der Senderbatterie zu gering	Den Flugakku bzw. die Batterie neu aufl aden bzw. austauschen
	Bindepins sind nicht richtig verbunden	Bringen Sie die Bindenpins wie in der Anleitung beschrieben zusammen und binden den Sender an den Empfänger.
	Luftfahrzeug oder Sender sind zu nah an großen metallischen Objekten, Funkquellen oder anderen Sendern.	Bingen Sie das Luftfahrzeug oder Sender an einen anderen Ort und versuchen die Bindung erneut.
Das Fluggerät lässt sich (nach der Bindung) nicht mit dem Sender verbinden	Der Sender ist während des Verbindungsvorgangs zu nahe am Fluggerät	Den angeschalteten Sender ein paar Fuß vom Fluggerät weggeben, Flugakku vom Fluggerät abklemmen und wieder anschließen
	Ladestatus des Flugakkus/der Senderbatterie zu gering	Den Flugakku bzw. die Batterie neu aufladen bzw. austauschen
	Fluggerät an Speicher von anderem Modell gebunden (nur Model-Match Sender)	Richtigen Modellspeicher auf dem Sender wählen
	Sender wurde an ein anderes Flugzeug gebunden und nutzt anderes DSM Protokoll	Das Fluggerät an den Sender binden
	Bindepins auf dem Empfänger sind verbunden.	Stellen Sie sicher dass die Bindepins auf dem Empfänger nicht verbunden sind.
	Luftfahrzeug oder Sender sind zu nah an großen metallischen Objekten, Funkquellen oder anderen Sendern.	Bringen Sie das Luftfahrzeug oder Sender an einen anderen Ort und versuchen erneut eine Verbindung.
Ruder bewegt sich nicht	Schaden am Ruder, Ruderhorn, Gestänge oder Servo	Ersetzen oder reparieren Sie die beschädigten Teile und stellen die Kontrollen ein
	Servokabel beschädigt oder Verbindung lose	Überprüfen Sie Kabel und Stecker, verbinden oder ersetzen Sie falls notwendig
	Flugakku zu gering geladen	Laden Sie den Flugakku vollständig
	Gestänge kann sich nicht frei bewegen	Stellen Sie sicher dass das Gestänge frei läuft
Kontrollen reversiert	Einstellungen am Sender reversiert	Stellen Sie den Sender richtig ein
Motor pulsiert und verliert danach Leistung	Niederspannungsabschaltung (LVC) aktiv da Akkukapazität erschöpft	Laden Sie den Flugakku oder ersetzen Sie ihn wenn er keine Leistung mehr hat

Garantie und Serviceinformationen

Warnung
Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen un beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

Garantiezeitraum
Exklusive Garantie ¬ Horizon Hobby Inc (Horizon) garantiert, dass das gekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmung des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

Einschränkungen der Garantie

(a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden.
Verkäufe an dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.

(b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.

(c) Ansprüche des Käufers ¬ Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus. Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretung bedürfen der Schriftform.

Schadensbeschränkung
Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewähltwerden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, dass Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise
Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen
Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

Wartung und Reparatur
Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon.

Rücksendungen/Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter www.Horizonhobby.de oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon.

Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

Garantie und Reparaturen
Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Kostenpflichtige Reparaturen
Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvoranschlag, den wir Ihrem Händler übermit teln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kosten-pflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt.

Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.

Achtung: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.

Garantie und Service Kontakt Informationen

Land des Kauf	Horizon Hobby	Adresse	Telefon / E-mail Adresse
Deutschland	Horizon Technischer Service	Christian-Junge-Straße 1	service@horizonhobby.de
	Sales: Horizon Hobby GmbH	25337 Elmshorn, Deutschland	+49 (0) 4121 2655 100

HORIZON HOBBY - GmbH

Konformitätserklärung laut Allgemeine Anforderungen (ISO/IEC 17050-1:2004, korrigierte Fassung 2007-06-15); Deutsche und Englische Fassung EN ISO/IEC 17050-1:2010
Declaration of conformity (in accordance with ISO/IEC 17050-1)

No. HH2013070301

CE Horizon Hobby GmbH
Christian-Junge-Straße1
D-25337 Elmshorn

erklärt das Produkt:	P-51D Mustang 280 (EFL6150)
declares the product:	P-51D Mustang 280 (EFL6150)
Geräteklasse:	1
equipment class	1

im Einklang mit den Anforderungen der unten aufgeführten Bestimmungen nach den Bestimmungen des FTEG (Artikel 3 der R&TTE), und europäischen EMV Richtlinie 2004/108/EG:

The object of declaration described above is in conformity with the requirements of the specifications listed below, following the provisions of the FTEG (Article 3 of the R&TTE directive), and European EMC Directive 2004/108/EC:

Angewendete harmonisierte Normen:
Harmonized standards applied:

EN301 489-1 V1.9.2: 2012
EN301 489-17 V2.1.1: 2009

EN55022:2010 + AC:2011
EN55024:2010

Elmshorn, 3.7.2013

Steven A. Hall
Geschäftsführer
Managing Director

Birgit Schamuhn
Geschäftsführerin
Managing Director

Horizon Hobby GmbH; Christian-Junge-Straße1; D-25337 Elmshorn
HR Pi: HRB 1909; USt IDNr.:DE812678792; Str.Nr.: 1829812324
Geschäftsführer: Birgit Schamuhn, Steven A. Hall
Tel.: +49 (0) 4121 2655 100 • Fax: +49 (0) 4121 2655 111
eMail: info@horizonhobby.de • Internet: www.horizonhobby.de
Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, die in unseren Geschäftsräumen eingesehen werden können. Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Horizon Hobby GmbH

Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten in der Europäischen Union



Dieses Produkt darf nicht mit anderem Abfall entsorgt werden. Stattdessen obliegt es dem Benutzer, das Altgerät an einer designierten Recycling-Sammelstelle für elektrische und elektronische Geräte abzugeben. Die getrennte Sammlung und Wiederverwertung Ihres Altgeräts zum Zeitpunkt der Entsorgung hilft, Rohstoff e zu sparen und sicherzustellen, dass bei seinem Recycling die menschliche Gesundheit und die Umwelt geschützt werden. Weitere Informationen, wo Sie Ihr Altgerät zum Recycling abgeben können, erhalten Sie bei Ihrer lokalen Kommunalverwaltung, Ihrem Haushaltsabfall Entsorgungsdienst oder bei der Verkaufsstelle Ihres Produkts.

Replacement Parts – Ersatzteile –
– Pièces de rechange – Recapiti per i ricambi –

Part # • Nummer Numéro • Codice	Description	Beschreibung	Description	Descrizione
EFL615001	Fuselage with rudder: P-51D Mustang 280	E-flite P-51D Mustang 280 : Rumpf mit Ruder	Fuselage avec dérive : P-51D Mustang 280	Fusoliera con timone: P-51D Mustang 280
EFL615002	Wing: P-51D Mustang 280	E-flite P-51 D Mustang 280: Tragfläche	Aile : P-51D Mustang 280	Ala: P-51D Mustang 280
EFL615003	Canopy Hatch: P-51D Mustang 280	E-flite P-51 D Mustang 280: Kabinenhaube	Verrière : P-51D Mustang 280	Portello capottina: P-51D Mustang 280
EFL615004	Stabilizer with Elevators: P-51D Mustang 280	E-flite P-51 D Mustang 280: Höhenleitwerk	Stabilisateur avec gouverne : P-51D Mustang 280	Stabilizzatore con elevatori: P-51D Mustang 280
EFL615005	Linkage Set: P-51D Mustang 280	E-flite P-51 D Mustang 280: Anlenkungen	Tringleries : P-51D Mustang 280	Set comandi: P-51D Mustang 280
EFL615006	Spinner: P-51D Mustang 280	E-flite P-51 D Mustang 280: Spinner	Cône : P-51D Mustang 280	Ogiva: P-51D Mustang 280
EFL615007	Display Mount: P-51D Mustang 280	E-flite P-51 D Mustang 280: Display Ständer	Socle d'exposition : P-51D Mustang 280	Supporto per esposizione: P-51D Mustang 280
EFLA7300	10-Amp Brushless ESC	E-flite 10-Amp Brushless ESC	Contrôleur brushless 10A	Regolatore (ESC) brushless 10A
EFLR7100	3.5 g Digital Sub-Micro Servo	E-flite 3.5g Digital Servo	Sub-micro servo digital 3.5g	Servo digitale submicro da 3,5g
EFLM7010	BL 280 Outrunner Motor, 1800Kv	E-flite BL 280 Außenläufer Motor 1800Kv	Moteur BL 280 à cage tournante, 1800Kv	BL 280 motore a cassa rotante, 1800Kv
EFLP6835E	6.8x3.5 Electric Propeller	E-flite 6.8x3.5 Elektro Propeller	Hélice électrique 6.8 x 3.5	6.8x3.5 Elica per motore elettrico
SPMAR6310	AR6310 DSMX Nanolite 6-Channel Receiver	Spektrum 6 Kanal Nanolite Empfänger DSM X	Récepteur AR6310 DSMX Nanolite 6 voies	AR6310 DSMX Ricevitore Nanolite a 6 canali
EFL635012	Motor Shaft: Inverza 280 BNF	E-flite Inverza 280 BNF : Motorwelle	Axe moteur : Inverza 280 BNF	Albero motore: Inverza 280 BNF
EFLR710001	Gear Set: EFLR7100	E-flite Getriebe Set: EFLR7100	Jeu de pignons : EFLR7100	Set ingranaggi: EFLR7100
EFLR710002	Servo Arm Set: EFLR7100	E-flite Servo Arm Set: EFLR7100	Set de bras de servo : EFLR7100	Set squadrette servi: EFLR7100
EFLR710003	Servo Arm Set (long): EFLR7100	Eflite: EFLR7100 Servo Arm Set (lang)	Set de bras de servos (longs) : EFLR7100	Set squadrette servi (lunghe) EFLR7100
EFLB4503SJ30	450mAh 3S 11.1V 30C Li-Po, 18AWG JST	450mAh 3S 11.1V 30C Li-Po, 18AWG JST Akku	Batterie Li-Po 11.1V 3S 450mA 30C, 18AWG JST	Batteria Li-Po450mAh 3S 11.1V 30C, 18AWG JST

– Optional Parts and Accessories –
– Optionale Bauteile und Zubehörteile –
– Pièces optionnelles et accessoires –
– Parti opzionali e accessori –

Part # • Nummer Numéro • Codice	Description	Beschreibung	Description	Descrizione
EFLA230	Charger Lead with JST Female	E-flite Ladekabel m/ JST Buchse	Câble de charge avec prise JST femelle	Cavo di carica con femmina JST
EFLA250	Park Flyer Tool Assortment, 5 pc	Park Flyer Werkzeugsortiment, 5 teilig	Assortiment d'outils park flyer, 5pc	Park Flyer assortimento attrezzi, 5 pc
EFLB4503SJ50	450mAh 3S 11.1V 50C Li-Po, 18AWG JST	450mAh 3S 11.1V 50C Li-Po, 18AWG JST Akku	Batterie Li-Po 11.1V 3S 450mA 50C, 18AWG JST	Batteria Li-Po-450mAh 3S 11.1V 50C, 18AWG JST
EFLB4303SJ	430mAh 3S 11.1V 20C LiPo,20AWG JST	430mAh 3S 11.1V 20C LiPo- Akku JST	Li-Po 11.1V 3S 430mA 20C, prise JST	430mAh 3S 11.1V 20C LiPo,20AWG JST
EFLC3025	Celectra 80W AC/ DC Multi-Chemistry Battery Charger	E-flite 80W AC/ DC Multi-Akku Ladegerät - EU	Chargeur de batterie Celectra 80W AC/DC	Celectra 80W AC/ DC Caricabatterie multiplo
	DX4e DSMX 4-Channel Transmitter	DX4e DSMX 4-Kanal Sender	Emetteur DX4e DSMX 4 voies	DX4e DSMX Trasmettitore 4 canali
	DX5e DSMX 5-Channel Transmitter	DX5e DSMX 5-Kanal Sender	Emetteur DX5e DSMX 5 voies	DX5e DSMX Trasmettitore 5 canali
	DX6i DSMX 6-Channel Transmitter	DX6i DSMX 6-Kanal Sender	Emetteur DX6i DSMX 6 voies	DX6i DSMX Trasmettitore 6 canali
	DX7s DSMX 7-Channel Transmitter	Spektrum DX7s 7 Kanal Sender	Emetteur DX7s DSMX 7 voies	DX7s DSMX Trasmettitore 7 canali
	DX8 DSMX 8-Channel Transmitter	Spektrum DX8 nur Sender	Emetteur DX8 DSMX 8 voies	DX8 DSMX trasmettitore 8 canali
	DX18 DSMX18 Channel Transmitter	Spektrum DX18 nur Sender	Emetteur DX18 DSMX 18 voies	DX18 DSMX trasmettitore 18 canali

© 2013 Horizon Hobby, Inc.

E-flite, Celectra, DSM, DSM2, DSMX, ModelMatch, Bind-N-Fly and the Bind-N-Fly logo are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, Inc.

The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc.

Futaba is a registered trademark of Futaba Denshi Kogyo Kabushiki Kaisha Corporation of Japan.

Patents pending.

www.e-fliterc.com

EFL6150 Created 06/13 39225